

	<p>Objekt: Contergan Tabletten</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Inventarnummer: LPV084</p>
--	--

Beschreibung

Contergan Tabletten im Metall-Schieber
Hellblau und weiß, Grünenthal
24 Tabletten, Contergan, Tages-Sedativum

Rückseite:

"Zusammensetzung: 1 Tabl. enth. 25mg N-Phtalyl-glutaminsäure-imid.

Contergan ist frei von Barbituraten, Alkaloiden und Brom.

Anwendung: Wenn vom Arzt nicht anders verordnet 3 mal 1/2-1 Tabl. tägl. (Näheres s. Einlage)

Chemie Grünenthal GmbH. Stolberg im Rheinland."

"Thalidomid löste in den frühen 1960er Jahren einen Arzneimittelskandal aus, weil es - als Beruhigungsmittel eingesetzt - bei Schwangeren zu Missbildungen des Embryos führte. Thalidomid darf deshalb heute nur unter strengen Sicherheitsauflagen [zur Behandlung des Plasmozytoms (=multiples Myelom), C.A.] eingesetzt werden. Bei schwangeren Frauen ist die Anwendung verboten, Frauen im gebärfähigen Alter müssen während der Behandlung mit Thalidomid verlässliche Methoden zur Schwangerschaftsverhütung anwenden" (Deutsche Krebsgesellschaft 2023).

Grunddaten

Material/Technik:

Blechdose

Maße:

Schlagworte

- Embryonalentwicklung
- Frau
- Medikament